

# Jahresbericht 2020

## Cancer Center Oldenburg

## Pius-Hospital Oldenburg



## Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	<b>3</b>
<b>Darstellung des Onkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner .....</b>	<b>4</b>
<b>Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte .....</b>	<b>9</b>
<b>Tumorkonferenzen des Cancer Center Oldenburg, Pius -Hospital .....</b>	<b>9</b>
<b>Regelmäßige Umsetzung von qualitätsverbessernden Maßnahmen .....</b>	<b>14</b>
<b>Organisation der zentralen Qualitätszirkel des Cancer Center Oldenburg, Pius-Hospital .....</b>	<b>16</b>
<b>M&amp;M Konferenzen .....</b>	<b>20</b>
<b>Interne Audits .....</b>	<b>20</b>
<b>Zertifizierungen ISO 9001:2015 und Onkozeit .....</b>	<b>20</b>
<b>Übersicht der SOP's und Behandlungspfade .....</b>	<b>20</b>
<b>Anzahl und Beschreibung der durchgeführten Informations-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen .....</b>	<b>24</b>
<b>Darstellung der Maßnahmen zum strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Onkologischen Zentren .....</b>	<b>26</b>
<b>Forschungstätigkeiten .....</b>	<b>28</b>

## Vorwort

Das Pius-Hospital Oldenburg entwickelt das Qualitätsmanagementsystem entsprechend der strategischen Ausrichtung stetig weiter.

Neben der Zertifizierung des Gesamthauses nach den Vorgaben der DIN EN ISO 9001:2015 sind auch das Cancer Center / Onkologische Zentrum, sowie das Lungenkrebszentrum, das Viszeralonkologische Zentrum, das Brustkrebszentrum und das Gynäkologische Krebszentrum Oldenburg des Hauses nach den Vorgaben der DKG (Deutsche Krebsgesellschaft) zertifiziert. Ziel dieser Zertifizierungen ist es, den hohen Anspruch an die medizinische Versorgung der Patienten sowie die stetigen Weiterentwicklungen im Bereich der onkologischen Medizin sicherzustellen.

Im regelmäßigen Jahresreview werden die Zielsetzung sowie die Ausrichtung und Weiterentwicklung des Cancer Center Oldenburg Pius-Hospital evaluiert. Es bewertet das Management des Cancer Center hinsichtlich der Eignung, Angemessenheit und Wirkung.

Die kontinuierliche Planung, Durchführung, Überprüfung, Bewertung und Verbesserung des Managementsystems erfolgt unterjährig im Lenkungsgremium sowie in Qualitätszirkeln und im direkten Austausch zwischen der Abteilung für Qualitätsmanagement und dem Koordinator bzw. stellvertretenden Koordinator des Cancer Center. Weiterentwicklungen im Sinne von umfangreichen und/oder entscheidenden Veränderungen werden mit der Geschäftsführung mindestens einmal jährlich sowie nach Bedarf im beratenden Direktorium und mit den Klinikdirektoren erörtert.

Die Präsentation und Diskussion des Jahresreview erfolgt im Kreise des Lenkungsgremiums des Cancer Centers.

Verfasser: Prof. Griesinger, Koordinator Cancer Center Oldenburg Pius -Hospital, Dr. Willborn....

## **Darstellung des Onkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner**

### **(§ 2 Nr. 3 S. 3 lit. a) Anlage 2 Zentrums-Regelungen)**

In Niedersachsen erkranken jährlich etwa 49.000 Menschen neu an Krebs. Die Diagnose verändert das Leben auf einen Schlag. Neben Emotionen wie Angst, Trauer, Wut und Hilflosigkeit treten zahlreiche Fragen auf. Woher erhalte ich Informationen? Wo werde ich am besten behandelt? Wo bekomme ich neben der medizinischen Versorgung Hilfe und Unterstützung? Was bedeutet die Erkrankung für mich selbst sowie für mein privates und berufliches Umfeld?

Durch umfangreiche Forschung konnte in den vergangenen Jahren die Behandlung von Krebspatienten optimiert und individualisiert werden, sodass bei vielen Tumorarten die Heilungschancen deutlich verbessert werden konnten. Seit 2008 gibt es sogenannte zertifizierte Organzentren bzw. Onkologische Zentren. Darunter versteht man Netzwerke aus stationären und ambulanten Einrichtungen, in denen alle an der Behandlung eines Krebspatienten beteiligten Fachrichtungen und Berufsgruppen eng zusammenarbeiten und sich freiwillig einer strengen, externen Qualitätskontrolle nach einheitlichen Maßstäben unterziehen. In diesen Zentren setzt sich ein interdisziplinäres Team aus Internisten, Chirurgen, Radiologen, Strahlentherapeuten, Pathologen, Experten für die medikamentöse Tumortherapie (Onkologen), Nuklearmedizinern sowie onkologischen Pflegekräften, Psychoonkologen und Sozialarbeitern für eine optimale Patientenversorgung ein. Auch das Pius-Hospital in Oldenburg bietet Krebspatienten die Behandlung in solchen zertifizierten Zentren an.

Das **Cancer Center Oldenburg, Pius-Hospital** versteht sich als Kompetenz- und Servicezentrum für Patienten und Ärzte, welches das Wissen und die Erfahrung von Experten aus den verschiedensten medizinischen Fachrichtungen und Berufsgruppen in gemeinsamen interdisziplinären Teams bündelt. Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen unsere Patienten, die eine ganzheitliche Versorgung auf Grundlage ihrer individuellen Bedürfnisse auf höchstem wissenschaftlichem Niveau aus einer Hand erhalten.

Durch umfassende Netzwerke aus niedergelassenen Ärztinnen/Ärzten und kooperierenden Kliniken erreichen wir eine flächendeckende und wohnortnahe Behandlung von Patientinnen und Patienten im ambulanten und stationären Bereich.

## **Mitglieder des Cancer Centers**

Das Cancer Center Oldenburg ist ein Zusammenschluss unserer zertifizierten Krebszentren, die wiederum Netzwerke mehrerer Kliniken bzw. Abteilungen abbilden. Koordinator ist Prof. Dr. med. Frank Griesinger, stellvertretender Koordinator Dipl.-Phys. Dr. med. Kay C. Willborn.

## **Die zertifizierten Krebszentren**

Oldenburger Brustzentrum Pius-Hospital

Koordinator: Prof. Dr. Dr. med. Rudy Leon De Wilde

Gynäkologisches Krebszentrum Oldenburg Pius-Hospital

Koordinator: Prof. Dr. Dr. med. Rudy Leon De Wilde

Lungenkrebszentrum Oldenburg Pius-Hospital

Koordinator: Dr. med. Douglas Scriba

Darmkrebszentrum Oldenburg Pius-Hospital

Koordinator: Prof. Dr. med. Dirk Weyhe

Pankreaskrebszentrum Oldenburg Pius-Hospital

Leiter: Prof. Dr. med. Dirk Weyhe

Magenkrebszentrum Pius-Hospital

Leiter: Prof. Dr. med. Dirk Weyhe

Onkologisches Zentrum Oldenburg Pius-Hospital

Koordinator: Prof. Dr. med. Frank Griesinger

## **Zentrale Ansprechpartner**

### **Cancer Center Oldenburg Pius-Hospital**

Koordinator: Prof. Dr. med. Frank Griesinger

Sie erreichen das Cancer Center telefonisch unter 0441 229-4444

Telefonische Servicezeiten: Montags Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr,

## **Behandlungspartner**

### **Internes Netzwerk**

#### **Psychoonkologischer Dienst**

Eine professionelle psychologische Begleitung von Menschen mit Krebserkrankung kann eine wesentliche Rolle während der Therapie spielen. Aus diesem Grund stehen im Cancer Center speziell ausgebildete Psychoonkologinnen allen Patientinnen und Patienten sowie den Angehörigen für eine kompetente Begleitung zur Seite. Beim Psychoonkologischen Dienst im Pius-Hospital handelt sich um ein multidisziplinäres Team aus einer Ärztin, zwei Psychologinnen und einer Diplompädagogin. Alle Teammitglieder haben eine therapeutische Ausbildung als Psychotherapeutin, systemische Beraterin (DGSF) bzw. systemische Familientherapeutin absolviert. Die Mitarbeiterinnen verfügen darüber hinaus über eine abgeschlossene psychoonkologische Weiterbildung und arbeiten dabei insbesondere mit der Pflege, den Ärzten, dem Sozialdienst und der Seelsorge zusammen.

## **Sozialer Dienst**

In allen Fragen zu sozialen Belangen können sich alle Patienten und Angehörige an den Sozialen Dienst des Pius-Hospitals wenden. Dazu gehören zum Beispiel Fragen zur Kostenübernahme für Behandlungen durch Krankenkassen, die Organisation einer Anschlussheilbehandlung oder die Überleitung vom stationären Bereich in die heimische Umgebung.

## **Seelsorge**

Gedanken und Gefühle unterschiedlichster Art bewegen Menschen im Krankenhaus. Patienten, die während Ihres Aufenthaltes im Pius-Hospital wünschen besucht zu werden, mit jemandem reden möchten oder auf dem Weg durch die Krankheit spirituell begleitet werden möchten, können im ruhigen, geschützten Raum eines seelsorglichen Gespräches Zuversicht und Lebensmut schöpfen.

## **Unser externes Netzwerk**

Um die interdisziplinäre Diagnostik, Behandlung und Nachsorge für alle Krebsarten sicherzustellen kooperieren wir mit Gesundheitsanbietern, niedergelassenen Ärzten sowie mit folgenden Partnern, Einrichtungen und Abteilungen:

### **Onkologische Praxis Oldenburg/Delmenhorst**

Grüne Str. 2, 26121 Oldenburg

### **Institut für Pathologie Oldenburg**

Taubenstraße 28, 26122 Oldenburg

### **Praxis für Humangenetik**

PD Dr. med. Stephanie Spranger

Schwachhauser Heerstraße 50 a-c, 28209 Bremen

### **Ruhr Universität Bochum**

- Abteilung für Humangenetik  
Prof. Dr. med. Jörg T. Epplen
- Institut für Pathologie  
Prof. Dr. med. Andrea Tannapfel

### **Institut für Hämatopathologie Hamburg**

Fangdieckstr. 75a

22547 Hamburg

### **Lungennetzwerk NOWEL**

#### **NOWEL-Sprecher:**

Prof. Dr. med. Frank Griesinger

### **Radiologie Oldenburg**

Praxis für Radiologie und Nuklearmedizin

Grüne Straße 12, 26121 Oldenburg

### **Klinikum Oldenburg**

Rahel-Straus-Straße 10, 26133 Oldenburg

- **Universitätsklinik für Innere Medizin – Onkologie und Hämatologie**  
Prof. Dr. med. Claus-Henning Köhne

- **Universitätsklinik für Urologie**  
Prof.. Dr. med. Friedhelm Wawroschek
- **Prostatakarzinomzentrum**  
Prof. Dr. med. Friedhelm Wawroschek
- **Universitätsklinik für Dermatologie und Allergologie**  
Prof. Dr. med. Ulrike Raap
- **Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten und Plastische Operationen**  
Prof. Dr. med. Florian Hoppe
- **Klinik für Palliativmedizin**  
Dr. Silke Schumann-Binarsch

#### **Evangelisches Krankenhaus**

Steinweg 13-17, 26122 Oldenburg

- **Universitätsklinik für Neurochirurgie**  
Prof. J. Woitzik, Dr. med. Frerk Meyer
- **Abteilung für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, Plastische Operationen**  
Prof. Dr. med. Andreas Radeloff
- **Interdisziplinäres Palliativzentrum**  
Dr. med. Martin Groß
- **Klinik für Plastische, Ästhetische, Rekonstruktive und Handchirurgie**  
Dr. med. Zaher Jandali, Dr. med. Lucian Jiga

#### **St.-Josefs-Hospital Cloppenburg**

Krankenhausstraße 13

49661 Cloppenburg

##### **Innere Medizin**

##### **Klinikum Emden**

Bolardusstraße 20

26721 Emden

##### **Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie**

#### **Christliches Krankenhaus Quakenbrück**

Danziger Straße 2

49610 Quakenbrück

##### **Abteilung für Allgemein- u. Viszeralchirurgie**

#### **Krankenhaus Wittmund**

Dohuser Weg 10

26409 Wittmund

##### **Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie**

#### **Reha-Zentrum am Meer Bad Zwischenahn**

Unter den Eichen 18

26160 Bad Zwischenahn

##### **Klinik für Onkologische Rehabilitation**

Dr. med. Petra Schönrock-Nabulsi

**Klinik Bad Oexen**

Fachklinik für onkologische Rehabilitation und  
Anschlussrehabilitation

Oexen 27

32549 Bad Oeynhausen

**Hospiz St. Peter Oldenburg**

Georgstraße 23

26121 Oldenburg

**Palliativwerk Oldenburg eG**

Edewechter Landstr. 42

26131 Oldenburg

**Carola Bartz, Dipl.-Psychologin**

Programm „Glückliche/-r Nichtraucher/-in“

**Sanitätshaus Lübbehusen**

Grüne Straße 12a

26121 Oldenburg



**Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und  
Fachärzte für Onkologie, Chirurgie, Pathologie und Radiologie  
bzw. der Fachärzte mit einer entsprechenden  
Zusatzweiterbildung  
(§ 2 Nr. 3 S. 3 lit. b) Anlage 2 Zentrums-Regelungen)**

<b>Qualifikationen</b>	<b>Anzahl der Fachärzte</b>
Klinik für Hämatologie und Onkologie Universitätsklinik für Innere Medizin — Onkologie	6 Fachärztinnen/-ärzte
Palliativmedizin	4 Fachärztinnen/-ärzte
Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie Universitätsklinik für Medizinische Strahlenphysik	6 Fachärztinnen/-ärzte
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie Universitätsklinik für Viszeralchirurgie	14 Fachärztinnen/-ärzte
Universitätsklinik für Gynäkologie	8 Fachärztinnen/-ärzte
Klinik für Thorax-, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie	10 Fachärztinnen/-ärzte
Klinik für Innere Medizin, Pneumologie und Gastroenterologie	12 Fachärztinnen/-ärzte
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie	6 Fachärztinnen/-ärzte
Klinik für Nuklearmedizin	3 Fachärztinnen/-ärzte

**Tumorkonferenzen des Cancer Center Oldenburg, Pius -Hospital  
(§ 2 Nr. 3 S. 3 lit. c) Anlage 2 Zentrums-Regelungen)**

Das Cancer Center führt verschiedene Tumorkonferenzen durch, die den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Krebshilfe an ein Onkologisches Zentrum entsprechen. Die Tumorkonferenzen sind zentraler Bestandteil der Zertifizierungen des Cancer Center, Oldenburg Pius-Hospital durch das unabhängige Institut OnkoZert, das im Auftrag der Deutschen Krebsgesellschaft das Zertifizierungssystem zur Überprüfung von Organkrebszentren und Onkologischen Zentren gemäß den entsprechenden fachlichen Anforderungen betreut.

Die Tumorkonferenzen finden wöchentlich statt.

In den Tumorkonferenzen werden jeweils zentrumseigene Patientinnen und Patienten anderer Krankenhäuser und Vertragsärzte besprochen.

Die Mitglieder bzw. Kooperationspartner sind im Rahmen der Vereinbarungen (Organisationsstatut für Mitglieder Cancer Center und Kooperationsvereinbarungen für Kooperationspartner) zur regelmäßigen Mitarbeit in und zur Mitgestaltung der Tumorkonferenzen verpflichtet. Vertragsärzte können auf Einladung an der Tumorkonferenz teilnehmen und Patienten vorstellen. Das Angebot wird von den Vertragsärzten regelmäßig genutzt. Die Teilnahme an den Tumorkonferenzen steht darüber hinaus allen interessierten Ärztinnen und Ärzten offen.

Die Teilnahme kann persönlich oder in einer webbasierten Konferenz (Videokonferenz) erfolgen. Das Angebot wird vielfach von externen Teilnehmern, wie z.B. Vertragsärzten, genutzt, deren Bildmaterial in der Konferenz vorgestellt werden kann.

In Ausnahmefällen, z.B. an Feiertagen, erfolgt in akuten Fällen eine interdisziplinäre Fallbesprechung via Konsil. Die konsiliarisch besprochenen Fälle werden in der darauffolgenden Tumorkonferenz vorgestellt.

### **Nowel Tumorboard**

Nowel ist ein Netzwerk bestehend aus dem Pius-Hospital und der Hämatopathologie Hamburg, das die Durchführung einer liquid biopsy mit umfassender genetischer Diagnostik bei Patienten mit Lungenkarzinom ermöglicht (Integrierter Versorgungsvertrag) . Das Netzwerk besteht aus über 80 Praxen und Krankenhäusern. Zielsetzung des Netzwerkes ist es, auf höchstem Niveau die molekulargenetische Diagnostik von Patienten mit Lungenkarzinom zu gewährleisten, die Ergebnisse interdisziplinär (d.h. Onkologe, Pathologe, Molekularpathologe) in einem molekularen Tumorboard zu besprechen und die optimale Therapie für den Patienten aufgrund der genetischen Befunde im Tumor zu definieren und zu empfehlen.

Das Cancer Center hat im Jahr 2020 folgende Tumorkonferenzen durchgeführt:

**Tumorkonferenzen des Cancer Center Oldenburg, Pius-Hospital**

Cancer Center Oldenburg, Pius-Hospital

<p><b>Koordinator:</b> Prof. Dr. med. F. Griesinger</p>	<p><b>Koordinatorin:</b> Dr. med. P. Böhne</p>	<p><b>Koordinator:</b> Prof. Dr. med. F. Griesinger</p>	<p><b>Koordinator:</b> Dr. med. H. Flach</p>	<p><b>Koordinator:</b> Prof. Dr. med. F. Griesinger</p>
<p><b>Tumorkonferenz des Neuroonkologischen Zentrums und HNO (Zertifizierung in Planung)</b> Mittwoch von 15.00 bis 16.00 Uhr</p>	<p><b>Tumorkonferenz des Oldenburger Brustzentrums und Tumorkonferenz des gynäkologischen Krebszentrums</b> Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr</p>	<p><b>Tumorkonferenz thorakale Tumore und Konferenz des Lungenkrebszentrums</b> Dienstag von 14.15 bis 16.15 Uhr</p>	<p><b>Tumorkonferenz für gastrointestinale Tumore und Tumorkonferenz des Darmkrebszentrums und des Pankreas-krebszentrums</b> Montag von 14.15 bis 15.15 Uhr</p>	<p><b>Molekulares Tumorboard des Netzwerks NOWEL</b> Donnerstag von 08:30 bis 09:30 Uhr</p>
<p><b>Obligate Mitglieder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Universitätsklinik für Neurochirurgie Ev Krankenhaus</li> <li>• Klinik für Hämatologie und Onkologie Pius-Hospital</li> <li>• Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie Pius-Hospital</li> <li>• Institut für Radiologie und Neuroradiologie Ev Krankenhaus</li> <li>• Institut für klinische Neuropathologie Klinikum Bremen Mitte</li> </ul>	<p><b>Obligate Mitglieder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Universitätsklinik für Gynäkologie Pius-Hospital</li> <li>• Klinik für Hämatologie und Onkologie Pius-Hospital</li> <li>• Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie Pius-Hospital</li> <li>• Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie Pius-Hospital</li> <li>• Klinik für Nuklearmedizin Pius-Hospital</li> <li>• Institut für Pathologie Oldenburg</li> </ul>	<p><b>Obligate Mitglieder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klinik für Thorax-Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie Pius-Hospital</li> <li>• Klinik für Hämatologie und Onkologie Pius-Hospital</li> <li>• Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie Pius-Hospital</li> <li>• Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie Pius-Hospital</li> <li>• Klinik für Nuklearmedizin Pius-Hospital</li> <li>• Institut für Pathologie Oldenburg</li> </ul>	<p><b>Obligate Mitglieder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie Pius-Hospital</li> <li>• Klinik für Hämatologie und Onkologie Pius-Hospital</li> <li>• Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie Pius-Hospital</li> <li>• Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie Pius-Hospital</li> <li>• Klinik für Nuklear-medicin Pius-Hospital</li> </ul>	<p><b>Obligate Mitglieder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klinik für Hämatologie und Onkologie Pius-Hospital</li> <li>• Institut für Hämatopathologie Hamburg</li> </ul>
<p><b>Weitere Mitglieder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Onkologische Praxis Oldenburg</li> </ul>	<p><b>Weitere Mitglieder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Onkologische Praxis Oldenburg</li> </ul>	<p><b>Weitere Mitglieder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Onkologische Praxis Oldenburg</li> <li>• Pneumozentrum Oldenburg</li> <li>• Herr Dr. Meyer, Pneumologe OL</li> </ul>	<p><b>Weitere Mitglieder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Onkologische Praxis Oldenburg</li> </ul>	
<p><b>optionale Mitglieder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertragsärzte</li> <li>• Weitere Krankenhäuser</li> </ul>				

**Mit folgenden Krankenhäusern wurde die Kooperation hinsichtlich der Tumorkonferenzen vertraglich vereinbart:**

**Klinikum Oldenburg**

Rahel-Straus-Straße 10, 26133 Oldenburg

- **Universitätsklinik für Innere Medizin – Onkologie und Hämatologie**  
Prof. Dr. med. Claus-Henning Köhne
- **Universitätsklinik für Urologie**  
Prof. Dr. med. Friedhelm Wawroschek
- **Prostatakarzinomzentrum**  
Prof. Dr. med. Friedhelm Wawroschek
- **Universitätsklinik für Dermatologie und Allergologie**  
Prof. Dr. med. Ulrike Raap
- **Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten und Plastische Operationen**  
Prof. Dr. med. Florian Hoppe
- **Klinik für Palliativmedizin**  
Dr. Silke Schumann-Binarsch

**Evangelisches Krankenhaus**

Steinweg 13-17, 26122 Oldenburg

- **Universitätsklinik für Neurochirurgie**  
Prof. J. Woitzik, Dr. med. Frerk Meyer
- **Abteilung für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, Plastische Operationen**  
Prof. Dr. med. Andreas Radeloff
- **Interdisziplinäres Palliativzentrum**  
Dr. med. Martin Groß
- **Klinik für Plastische, Ästhetische, Rekonstruktive und Handchirurgie**  
Dr. med. Zaher Jandali, Dr. med. Lucian Jiga

**St.-Josefs-Hospital Cloppenburg**

Krankenhausstraße 13

49661 Cloppenburg

**Innere Medizin**

**Klinikum Emden**

Bolardusstraße 20

26721 Emden

**Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie**

**Christliches Krankenhaus Quakenbrück**

Danziger Straße 2

49610 Quakenbrück

**Abteilung für Allgemein- u. Viszeralchirurgie**

**Krankenhaus Wittmund**

Dohuser Weg 10  
26409 Wittmund

**Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie**

**Mit folgenden Praxen wurde die Kooperation hinsichtlich der Tumorkonferenzen vertraglich vereinbart:**

**Onkologische Praxis Oldenburg/Delmenhorst**

Grüne Str. 2, 26121 Oldenburg

**Pneumologe**

Dr. med. Christian Meyer  
Donnerschweer Straße 94  
26123 Oldenburg

**Pneumo-Zentrum Oldenburg**

Hauptstraße 37-39  
26122 Oldenburg

**Weiter ist zu erwähnen, dass die Klinik für Strahlentherapie des Pius-Hospitals Oldenburg an den Tumorkonferenzen folgender Kliniken teilnimmt und eine radioonkologische Beratung in externen Tumorkonferenzen anbietet.**

Der stellv. Koordinator des Cancer Centers und Klinikdirektor der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie nimmt an externen Tumorkonferenzen in folgenden Krankenhäusern teil:

Krankenhaus	Tumorkonferenz	Teilnehmer	Zyklus	Dauer
Klinikum Oldenburg	Hämato-Onkologie	OÄ Dr. med. Welzel Strahlentherapie	Wöchentlich Dienstag	15.00 - 15.30 Uhr
Klinikum Oldenburg	Onkologie/Transplantation	OÄ Dr. med. Welzel Strahlentherapie	Wöchentlich Dienstag	15.30 -16.00 Uhr
Klinikum Oldenburg	Pädiatrische onkologische Tumorkonferenz	OÄ Dr. med. Welzel Strahlentherapie	Wöchentlich Dienstag	16.00 -17.00 Uhr
Klinikum Oldenburg	Gynäkologie	OÄ Dr. med. Welzel Strahlentherapie	Wöchentlich Mittwoch	15.30 -16.00 Uhr
Klinikum Oldenburg	Prostata Prätherapeutische Konferenz	OÄ Dr. med. Welzel Strahlentherapie	Wöchentlich Mittwoch	16.00 - 17.00 Uhr
Klinikum Oldenburg	Prostata Posttherapeutische Konferenz	OÄ Dr. med. Welzel Strahlentherapie	4 mal wöchentlich Mittwoch	16.00 - 17.30/18.00 Uhr
Klinikum Oldenburg	Dermatologie HNO/MKG	OÄ Dr. med. Welzel Strahlentherapie	Wöchentlich Donnerstag	15.00 -16.00 Uhr

Krankenhaus	Tumorkonferenz	Teilnehmer	Zyklus	Dauer
Klinikum Oldenburg	Allgemein Interdisziplinär Uroonkologie; Gastroenterologie, Chirurgie; Onkologie	OÄ Dr. med. Welzel Strahlentherapie	Wöchentlich Donnerstag	16:00 –ca. 18:00 Uhr
Ev. Krankenhaus	HNO -Konferenz	Klinikdirektor Dr. Willborn Strahlentherapie	Alle 14 Tage Mittwoch	15:30 - 16:00 Uhr
St Josef Stift Delmenhorst	Allgemeine Tumorkonferenz	Klinikdirektor Dr. Willborn Strahlentherapie	Alle 14 Tage Donnerstag	15:00 - 16:30 Uhr

#### **Hinweis mitgeltende Dokumente / Nachweise**

Wir weisen darauf hin, dass die Durchführung wöchentlicher Tumorkonferenzen Voraussetzung für die Zertifizierung durch OnkoZert ist. Im Rahmen der Zertifizierung werden mitunter Kooperationsverträge mit den o.g. Hauptkooperationspartnern sowie Teilnehmerlisten zu sämtlichen pro Woche durchgeführten Tumorkonferenzen vorgelegt und von OnkoZert geprüft.

#### **Regelmäßige Umsetzung von qualitätsverbessernden Maßnahmen (§ 2 Nr. 3 S. 3 lit. d) Anlage 2 Zentrums-Regelungen)**

Das Pius-Hospital Oldenburg entwickelt das Qualitätsmanagementsystem entsprechend der strategischen Ausrichtung stetig weiter.

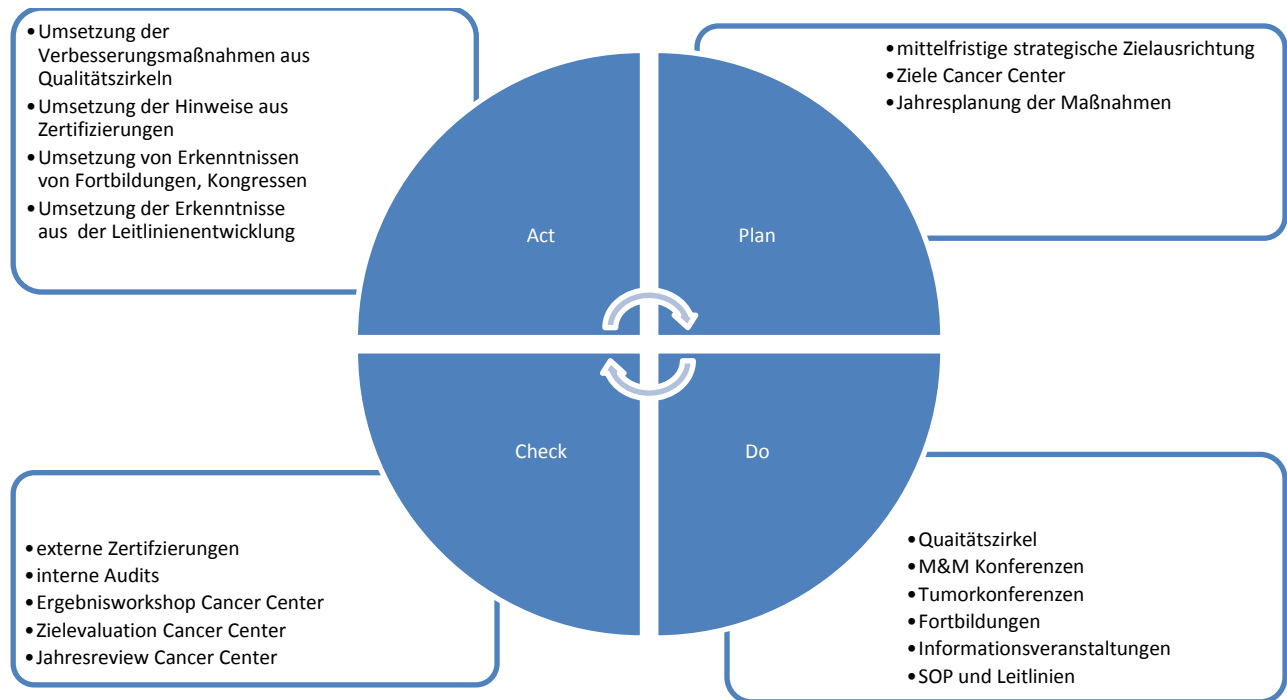
Neben der Zertifizierung des Gesamthauses nach den Vorgaben der DIN EN ISO 9001:2015 ist auch das Cancer Center / Onkologische Zentrum, sowie das Lungenkrebszentrum, das Viszeralonkologische Zentrum, das Brustkrebszentrum und das Gynäkologische Krebszentrum Oldenburg des Hauses nach den Vorgaben der DKG (Deutsche Krebsgesellschaft) zertifiziert. Ziel dieser Zertifizierung ist der hohe Anspruch an die medizinische Versorgung der Patienten sowie die stetige Weiterentwicklung im Bereich der onkologischen Medizin. Eine Zertifizierung des Neuroonkologischen Zentrums sowie eine Zertifizierung des Kopf-Hals-Tumor-Zentrums befinden sich in der Vorbereitung.

Im Qualitätszirkel des Cancer Center Oldenburg, Pius-Hospitalarbeiten Mitarbeiter aus allen Organkrebszentren, auch Kooperationspartner, interdisziplinär zusammen. Die Zielsetzung ist es, onkologische Themen als Schwerpunkt zu betrachten sowie betriebsinterne Ziele, Strategien, festgestellte Maßnahmen, Behandlungspfade und SOP als auch Hinweise aus externen und internen Audits und Problemlösungen auf Eignung zu diskutieren sowie die Umsetzung zu erarbeiten. Die weiteren Ziele sind der interdisziplinäre Austausch von Ideen und Erfahrungen, Einbeziehen und Nutzen des vorhandenen Know-hows.

In den Organkrebszentren tauschen sich alle beteiligten Berufsgruppen (Ärztinnen/Ärzte, Pflegemitarbeiterinnen und -mitarbeiter, Sozialarbeiter/innen, Psychologinnen, Seelsorge, Mitarbeiter aus dem Bereich Tumordokumentation, sowie Vertreter der externen Kooperationspartner) der einzelnen Zentren aus.

Die Basis des Qualitätsmanagements stellt der PDCA Zyklus dar, um den ständigen Verbesserungsprozess zu gewährleisten.

PDCA ist eine Abkürzung und steht für Plan-Do-Check-Act. Übersetzt bedeutet dies Planen-Ausführen-Überprüfen-Anpassen.



## Organisation der zentralen Qualitätszirkel des Cancer Center Oldenburg, Pius-Hospital

### Austausch: Geschäftsführerin – Koordinatoren CC

- Thema: Strategie, Ziele, Evaluation
- 1x pro Jahr

### Austausch: QM / Netzkoordination – Koordinator CC

- Thema: Vorbereitung / Nachbereitung QZ, LG, spezifische Themen, Fortbildungen
- 1x Monat

### Lenkungsgremium Cancer Center Moderation: CC Koordinator

- Teilnehmer: Koordinator / stellv. Koordinator Cancer Center, Zentrumsleiter, Zentrumskoordinatoren; Vertreter von: Psychoonkologie, Sozialdienst, Pflege CC, QM
- Thema: Strategische Zielausrichtung und Weiterentwicklung, Etablierung einer gemeinsamen Strukturqualität, Budget
- 1x pro Jahr

### Qualitätszirkel Cancer Center

- Teilnehmer: Koordinator / stellv. Koordinator, Zentrumskoordinatoren, Zentrumspflege, Psychoonkologen der Zentren, Leiter Marketing, QM
- Themen: **Planung der Umsetzung der Ziele, Weiterentwicklung der interdisziplinären Zusammenarbeit Beantwortung von zentrumsübergreifenden Fragestellungen, Fortbildungen, Patientenveranstaltungen**
- 2x pro Jahr

### M&M (Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen) Cancer Center

- Teilnehmer : Ärzte der Kliniken / Zentren, Gäste
- Themen: Fallvorstellungen analog der Power Point Vorlage
- 2 x pro Jahr

### Lenkungsgremium Cancer Center

Im Rahmen des interdisziplinären, berufsgruppenübergreifenden Lenkungsgremiums des Cancer Centers werden zentrumsübergreifende Themen und Zielsetzungen erarbeitet und entschieden. Mitglieder des Lenkungsgremiums sind neben dem Koordinator und stellv. Koordinator die Zentrumsleiter, die Zentrumskoordinatoren sowie Vertreter der sonstigen Behandlungspartner (siehe Rollen und Zuständigkeiten). Das Lenkungsgremium tagt mind. 1x im Jahr.

Zu den Aufgaben des Lenkungsgremiums gehören.

- Zielausrichtung und Weiterentwicklung
- Definition der Zielsetzung, Ausrichtung und Weiterentwicklung des Cancer Centers
- Abstimmung und Evaluation übergeordneter Ziele und
- Etablierung einer gemeinsamen Strukturqualität
  - Definition von Zuständigkeiten, Aufgaben, sowie die Kommunikation innerhalb des Cancer Centers, inklusive der Organkrebszentren
  - Auf- bzw. Ausbau eines Casemanagements zur Verbesserung der Koordination der Diagnostik und Therapie von Krebskranken sowie zur Förderung der interdisziplinären Kooperation
  - Fort- und Weiterbildung



### *Prozessqualität*

Optimierung und Vereinheitlichung folgender Prozesse:

- Die Etablierung einer Tumor- und Therapiedokumentation und Sicherung nach einem einheitlichen Standard.
- Empfehlungen und Behandlungsleitfäden entsprechend den Kriterien der evidenzbasierten und den Leit- und Richtlinien der wissenschaftlich-medizinischen Fachgesellschaften

### *Studien*

- Errichtung einer gemeinsamen interdisziplinären Studienzentrale im Cancer Center
- Beteiligung an wissenschaftlichen Programmen
- Einbindung in die onkologische Forschung
- Beteiligung an kontrollierten multizentrischen Studien

### *Ergebnisqualität*

- Evaluation der Ergebnisqualität der Zentren
- Definition des Berichtswesens

### *Öffentlichkeitsarbeit*

- inhaltliche Gestaltung der internen und externen Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des Cancer Centers (Informations- und Fortbildungsveranstaltungen)

## **Qualitätszirkel der jeweiligen Orgazentren**

- Erweiterte Teilnehmer: Beauftragte für das jeweilige Zentrum: Fachpflege / QB und onk. Fachpflege , Psychoonkologie, Sozialdienst, Tumordokumentar ggf. weitere
- Themen: Umsetzung der zentralen Hinweise aus den Audits, Umsetzung der Ziele des Cancer Center, Patientenzufriedenheit, Prozessanpassungen, zentrumsspezifische Hinweise, Studien, Umsetzung von Leitlinien, Behandlungspfade und SOP, Fallvorstellungen
- 2x pro Jahr

## **Qualitätszirkel mit Patientenvertretern (Selbsthilfegruppe)**

- Erweiterte Teilnehmer : Vertreter Selbsthilfe, Beauftragte für das jeweilige Zentrum: Fachpflege / QB und onk. Fachpflege , Psychoonkologie, Sozialdienst, Marketing,
- Themen: Aktionen und Veranstaltungen gemeinsam zu veranstalten bzw. gegenseitig abzustimmen
- 1x pro Jahr

## Ergebnisse der Qualitätszirkel 2020

### Qualitätszirkel Cancer Center

- Planung der Fortbildungsveranstaltungen
- Tumordokumentationssystem
  - Es wurden drei Tumordokumentationssystem getestet und eine Entscheidung getroffen. Die Anschaffung ist für 2021 geplant. Dieses wird primär für die Tumordokumentation und Übermittlung der Daten an das deutsche Krebsregister genutzt. Nach der Implementierung wird geprüft, ob das Tool auch für Tumorkonferenzen genutzt werden kann.
- Tumorkonferenz
  - Die allgemeine Tumorkonferenz findet nicht mehr statt. Dafür finden wöchentlich die Neuroonkologische Tumorkonferenz und HNO Tumorkonferenz statt.
  - Die Tumorkonferenz findet zukünftig in einem neuen Raum statt
  - Es wird für jede Tumorkonferenz ein eigener Kalender erstellt
  - Mitarbeiter, die nur zu Fortbildungszwecken an der Tumorkonferenz teilnehmen, werden in einem anderen Raum sitzen und per Videokonferenz zugeschaltet werden.
  - Zukünftig sollte nicht mehr das bisher genutzte Anmeldeformular für die Tumorkonferenzen ausgefüllt werden. Das Tumorkonferenzprotokoll wird digital zur Verfügung gestellt, so dass die externen Vorsteller, die Daten direkt in das Protokoll eintragen können. Die Datenschutzeinwilligung muss eingereicht werden. Die Zentrumskoordinatorin wird dann für die angemeldeten Patienten einen Fall anlegen.
- Geplante Zertifizierung und Schnittstellen
  - Gemeinsame Tumorkonferenzen finden bereits statt. Die Schnittstelle des KIS muss noch geklärt und umgesetzt werden.

### Qualitätszirkel Brustzentrum 2020

- Planung der Zentrenbefragung, Vorstellung der Auswertung im März 2021
- Überprüfung und Freigabe aller SOP's sowie Erstellung weiterer SOP's für das Brustzentrum
- Ergebnisbericht des letzten EUSOMA Audits sowie Vorstellung des Maßnahmenplans
- Der Krebsinformationstag wurde geplant. Er wurde coronabedingt nicht durchgeführt.

### Qualitätszirkel Viszeralonkologisches Zentrum 2020

- Planung der Zentrenbefragung, Vorstellung der Auswertung im März 2021
- Der Krebsinformationstag wurde geplant. Er wurde coronabedingt nicht durchgeführt.
- Information und Diskussion über aktuelle Änderungen der Erhebungsbögen zu folgenden Themen:
  - Stomatherapie
  - Psychoonkologie
  - Sozialdienst
  - Palliativ
  - Testung bei metabolischen Risiken
- Stellungnahme für die Zertifizierung zu folgenden Themen:
  - Anschaffung eines Tumordokumentationssystems
  - Palliativmedizin
  - Operationszahlen der Operateure
  - Wartezeitenevaluation

### Qualitätszirkel Lungenkrebszentrum 2020

- Der Krebsinformationstag wurde geplant. Er wurde coronabedingt nicht durchgeführt.
- Planung der Zentrenbefragung, Vorstellung der Auswertung im März 2021
- Überprüfung des Behandlungspfades
- Information und Diskussion über aktuelle Änderungen der Erhebungsbögen zu folgenden Themen:
  - Psychoonkologie
  - Sozialdienst
  - Nuklearmedizin
  - Palliativ
  - Konzepterstellung für Betreuung und Kommunikation
  - Aktualisierung TUK Protokoll

Die Mitarbeiter des Cancer Center Oldenburg, Pius-Hospital messen der Qualitätssicherung in ihren Fachgebieten einen besonders hohen Stellenwert zu, da für onkologische Patienten i. d. R. besonders komplexe und nebenwirkungsreiche Therapiemaßnahmen erforderlich sind. Diese erfordern ein besonderes Maß an Qualitätssicherung, um die Sicherheit der Patienten zu gewährleisten. Eine qualitätsgesicherte Medizin gilt gleichzeitig als beste Voraussetzung dafür, eine kosteneffiziente Behandlung durchzuführen.

Folgende Strukturen, Maßnahmen und Prozesse sind wichtige Bestandteile des Qualitätssicherungssystems Cancer Center Oldenburg, Pius-Hospital

- Einhaltung der im Jahresreview beschriebenen Voraussetzungen, insbesondere die Sicherstellung des interdisziplinären Charakters
- Qualifizierte Ausbildung und regelmäßige Fort- und Weiterbildung der Leitung und aller ärztlichen und nicht ärztlichen Mitarbeiter des Cancer Center Oldenburg, Pius-Hospital
- Transparente und festgelegte Behandlungs-Leitlinien für alle wichtigen Tumor-Erkrankungen, die sich an den Leit- und Richtlinien der Fachgesellschaften und Bundesoberbehörden (z.B. BÄK, PEI und KBV) orientieren
- Regelmäßige umfassende Information der zuweisenden und weiterbehandelnden Ärzte und Institutionen (siehe Dokumentation)
- Teilnahme an Studien der Phasen I bis IV (sofern die rechtlichen Rahmenbedingungen dies erlauben)
- Zertifizierung des Qualitätsmanagements
  - Zertifikat DIN EN ISO 9001:2015
  - Zertifikat Oldenburger Brustzentrum im Pius-Hospital
  - Zertifikat Gynäkologisches Krebszentrum Oldenburg im Pius-Hospital
  - Zertifikat Lungenkrebszentrum Oldenburg im Pius- Hospital
  - Zertifikat Viszeralonkologisches Zentrum Oldenburg im - Zertifikat Darmkrebszentrum Zentrum Oldenburg im Zertifikat Pankreaszentrum Oldenburg im Pius-Hospital
  - Zertifikat Cancer Center Oldenburg im Pius-Hospital
  - Zertifikat Magenkrebszentrum Oldenburg im -

## M&M Konferenzen

Ziel ist es, die Qualität der Behandlung kontinuierlich zu

verbessern und Komplikationen zu vermeiden. Aus diesem Grund werden M&M-Konferenzen durchgeführt, um die relevanten Fälle zu besprechen.

Die Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz wird durchgeführt als Qualitätssicherungsmaßnahme. Sie soll zu einer verbesserten Transparenz von Behandlungsergebnissen sowie zu einer Senkung von Komplikationen führen. Das Ziel hierbei ist, durch die interdisziplinäre Diskussion eine kontinuierliche Qualitätsverbesserung zu erreichen.

Aus diesen Diskussionen werden interdisziplinäre Prozess- und Organisationsanpassungen abgeleitet.

Zusätzlich zu den allgemeinen monatlichen M&M-Konferenzen finden jährlich pro Organzentrum jeweils zwei M&M-Konferenzen statt. Diese werden von der Abteilung für Qualitätsmanagement organisiert.

Die Anzahl der vorgestellten Fälle richtet sich nach den Vorgaben der Erhebungsbögen.

M&M-Konferenzen werden protokolliert und eine Kopie des Protokolls erhält die Abteilung für QM.

Der detaillierte Ablauf der M&M-Konferenzen ist der SOP-„Zentrale Interdisziplinäre Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz“ zu entnehmen. Die SOP ist für alle Mitarbeiter im Doku Center des Pius-Intranets einsehbar.

## Interne Audits

Für die Bewertung der Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems finden regelmäßig interne Audits im Rahmen der ISO 9001:2015 im gesamten Haus statt, in dem das Cancer Center integriert ist.

## Zertifizierungen ISO 9001:2015 und Onkozert

Im Rahmen der Zertifizierungen erfolgt die Überprüfung der Anforderungen aus der ISO 9001:2015 sowie die Umsetzung der Vorgaben der DKG / Anforderungen der Erhebungsbögen.

In regelmäßigen Abständen wird nachgewiesen, dass die Anforderungen noch eingehalten werden, beziehungsweise verbessert wurden. Die Auditgespräche erfolgen im Kreise von internen und externen Experten.

## Übersicht der SOP's und Behandlungspfade

Fachdisziplin (Anwendungsbereich)	Bezeichnung der SOP
Lungenkrebszentrum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- TCH Behandlungspfad Lungenkrebs</li> <li>- SOP CT Lunge</li> <li>- SOP CT-gesteuerte Biopsie</li> <li>- INN SOP Dyspnoe bei malignem Pleuraerguss</li> <li>- INN SOP Hämoptysen Hämoptoe</li> <li>- INN SOP Logopädie</li> <li>- SOP NSCLC definitive Radiochemotherapie bzw. postoperative RTX</li> <li>- SOP NSCLC IA-mIIIA</li> <li>- SOP NSCLC IV</li> <li>- SOP Obere Einflusstauung</li> <li>- INN SOP Perikardtampnade</li> <li>- SOP Rhinomanometrie</li> <li>- SOP Sauerstofflangzeittherapie</li> <li>- SOP SCLC definitive bzw. postoperative Radiatio</li> <li>- SOP SCLC ED</li> <li>- SOP Spiroergometrie</li> <li>- SOP Spirometrie und Bodyplethysmographie mit Lyse</li> </ul>

Fachdisziplin (Anwendungsbereich)	Bezeichnung der SOP
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SOP Spirometrie</li> <li>- SOP Stress-Echokardiographie</li> <li>- SOP Terminvergabe stationäre Aufnahme und Patienten-Info durch ZA</li> <li>- SOP Thorax-Sonographie</li> <li>- SOP Transoesophageale Echokardiographie</li> <li>- SOP Transthorakale Echokardiographie</li> <li>- TCH SOP Mediastinoskopie OP</li> <li>- TCH SOP Tracheotomie OP</li> </ul>
Zentren für <u>Darm</u> , Magen- und Pankreaskrebs-	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Behandlungspfad Ösophaguskarzinom</li> <li>- Behandlungspfad Magen CA_CA gastrooesoph Übergang</li> <li>- Behandlungspfad Pankreaskarzinom</li> <li>- Behandlungspfad kolorektales Carzinom</li> <li>- SOP Arztbrief Kolorektales Karzinom</li> <li>- SOP Aufklärungsgespräch Informationsgespräch</li> <li>- SOP Funktion Endosono oben Endo</li> <li>- SOP Funktion Endosono oben Station</li> <li>- SOP Funktion Endosono rektal Endo</li> <li>- SOP Funktion Endosono rektal Station</li> <li>- SOP Funktion Kapselendoskopie Station</li> <li>- SOP Funktion Koloskopie Station</li> <li>- SOP Funktion Koloskopie therap Endo</li> <li>- SOP Funktion Proktoskopie Endo</li> <li>- SOP Funktion Sigmo- und Rektoskopie Endo</li> <li>- SOP Funktion Sigmo-Prokto-Rektoskopie Station</li> <li>- SOP genetische Darmkrebs HNPCC</li> <li>- SOP genetischer Darmkrebs FAB.</li> <li>- SOP Planungsstandard Rektum</li> <li>- SOP radiologische Diagnose Rektum</li> <li>- SOP Vorgehen beim stenosierendem kolorektalem Karzinom – Notfalleingriff</li> <li>- Ernährungsempfehlung bei Kolorektalem Karzinom</li> <li>- OH Endo Prozesse Administrative Prozesse</li> <li>- OH Endo Prozess Notfallmanagement</li> </ul>
Gynäkologisches Krebszentrum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Behandlungspfad Ovarialcarcinom</li> <li>- Algorithmus bei Verdacht Lynchsyndrom</li> <li>- GYN_SOP_(Partielle)_Vulvektomie</li> <li>- GYN_SOP_LAVradH_mit_Lymphknotenentfernung</li> <li>- GYN_SOP_Ovarialkarzinom_Laparotomie</li> <li>- GYN_SOP_Zervixkarzinom_Korpuscarcinom_(1c_oder_höher)_Laparotomie</li> <li>- LAVH Gyn</li> <li>- Planungsstandard Zervix und paraaortalenLK</li> <li>- SOP Ablauf IMRT bei der Prostata</li> <li>- SOP Endometriumkarzinom</li> <li>- SOP Radiotherapie Afterloading intravaginal Str</li> </ul>

Fachdisziplin (Anwendungsbereich)	Bezeichnung der SOP
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SOP Vaginalkarzinom</li> <li>- SOP Vulvakarzinom.</li> <li>- SOP Zervixkarzinom Str</li> </ul>
Brustzentrum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Behandlungspfad Mamma-CA</li> <li>- Behandlungspfad Hoch-Risiko-Patienten</li> <li>- Behandlungspfad fortgeschrittenes Mamma CA</li> <li>- GYN_SOP_DCIS_o.n.A._WE_WB_SN-Lymphonodektomie_SS_HR_evtl_klassische_Axilla</li> <li>- GYN_SOP_Makromastie_Mikromastie_Mammareduktionsplastik_Au fbau</li> <li>- GYN_SOP_Mammakarzinom_o.n.A._Ablatio_mammae_WB_SN-Lymphonodektomie_evtl_klassische_Axilla</li> <li>- GYN_SOP_Mammakarzinom_o.n.A._WE_WB_SN-Lymphonodektomie_SS_HR_evtl_klassische_Axilla</li> <li>- GYN_SOP_Neubildung_unsicheren_oder_unbekannten_Verhaltens_Brustdrüse_Mamma-WE_WB_HR_SS</li> <li>- RAD_SOP_Mammographie.</li> <li>- RAD_SOP_Stereotaxie</li> <li>- SOP Mamma-Ca Str</li> <li>- SOP MRT- Mammagraphie</li> <li>- SOP primäres Mammakarzinom</li> <li>- SOP Prophylaktische Mastektomie</li> </ul>
Onkologisches Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Behandlungspfad Mantelzell Lymphome</li> <li>- Behandlungspfad Agressive Lymphome</li> <li>- Behandlungspfad GIST</li> <li>- Behandlungspfad Multiples Myelom</li> <li>- Behandlungspfad Primäres ZNS Lymphom</li> <li>- SOP Chemotherapie OTK</li> <li>- SOP Chemotherapie und Begleitmedikation</li> <li>- SOP CT Lymphom</li> <li>- SOP CT-gesteuerte Biopsie</li> <li>- SOP Ganzkörperbestrahlung</li> <li>- SOP Glioblastom</li> <li>- SOP HNO-Tumor</li> <li>- SOP Hodgkin – Lymphom</li> <li>- SOP Knochenmarkpunktion</li> <li>- SOP Meningeosis Carcinomatosa</li> <li>- SOP Obere Einflussstauung</li> <li>- SOP Ösophagus-Ca Str</li> <li>- SOP Screening Psychoonkologie</li> <li>- SOP Zytostatika-Paravasate</li> <li>- SOP Lungenstereotaxie</li> <li>- SOP Kopfstereotaxie</li> <li>- TEP Str</li> <li>- HNO Pläne vorwärts geplante IMRT</li> <li>- MLC-Hirn Str</li> </ul>

Fachdisziplin (Anwendungsbereich)	Bezeichnung der SOP
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- NUK SOP PET-CT HNO-Untersuchung</li> <li>- Planungsstandard Ösophagus</li> <li>- SOP Arztbriefschreibung</li> </ul>

**Anzahl und Beschreibung der durchgeführten Informations-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen**  
(§ 2 Nr. 3 S. 3 lit. e), Nr. 7 Anlage 2 Zentrums-Regelungen)

Das Cancer Center Oldenburg Pius-Hospital führt regelmäßig Informationsveranstaltungen und Schulungen sowohl für die Fachzielgruppe als auch öffentliche Veranstaltungen für Interessierte und Laien durch, bzw. beteiligt sich an solchen Veranstaltungen. Ebenso erfolgen regelmäßige Weiterbildungen für interne und externe Ärzte durch Vorträge und Kongresse.

Die Schulung und/oder Beratung von externen Ärzten z.B. in der offenen allgemeinen Tumorkonferenz spart Kosten und Wege für Patienten und Ärzte.

Übergreifende klinische Behandlungspfade u.a. mit regionaler Implementierung von S3-Leitlinien ermöglichen ein abgestimmtes Behandlungskonzept. Diese sogenannten Standard Operating Procedures (SOPs) stehen allen Kooperationspartnern des Cancer Center Oldenburg Pius-Hospital zur Verfügung.

**Patientenveranstaltungen 2020**

Datum	Zyklus	Thema	Verantwortlicher im Pius	Kooperation	Zielgruppe
Im Januar und Februar stattgefunden	12 / Jahr	Gesprächskreis: Gemeinsam leben mit Krebs	Onkologisches Zentrum in Kooperation mit den Organkrebszentren		Patienten, Angehörige und Interessierte
Aufgrund von Corona nicht stattgefunden	2 / Jahr	Klock 3	Gynäkologisches Krebszentrum Oldenburg	Selbsthilfegruppe	Patienten, Angehörige und Interessierte
Aufgrund von Corona nicht stattgefunden	4 / Jahr	BIB Frühstückstreffen	Oldenburger Brustzentrum Pius-Hospital	Selbsthilfegruppe	Patienten, Angehörige und Interessierte
Aufgrund von Corona nicht stattgefunden	4 /Jahr	Photonen, Protonen, Illusionen?  Strahlentherapie erklärt – angstfrei in die Therapie	Onkologisches Zentrum und Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie  Universitätsklinik für Medizinische Strahlenphysik		Patienten, Angehörige und Interessierte



**Angebote 2020 für Ärzte, Kooperationspartner, externe  
Mitarbeiter von Krankenhäusern / Vertragsärzte  
2020**

Datum	Zyklus	Thema	Verantwortlicher im Pius	Kooperation	Zielgruppe
15.02.2020	Alle 3 Jahre im Pius –Hospital  Jährlich rotierende Veranstaltung	TAGUNG THORAKALE TUMORE	Onkologisches Zentrum / Lungenkrebszentrum  Prof. Dr. Frank Griesinger	in Zusammenarbeit mit  - LungenTumorZentrum Universität Göttingen  - Mathias-Spital Rheine / Klinikum Ibbenbüren  - KRH Klinikum Siloah  - Medizinische Hochschule Hannover  - Nils-Steensen Kliniken Georgsmarienhütte und Ostercappeln	Ärzte, Kooperationspartner, externe Mitarbeiter von Krankenhäusern
01.07.2020	1 /Jahr	EXPERTENGESPRÄCH Update NSCLC	Onkologisches Zentrum / Lungenkrebszentrum  Prof. Dr. Frank Griesinger	Westdeutsches Tumorzentrum Mathias-Spital Rheine, Paracelsus-Klinik Osnabrück, Clemenshospital Münster, Institut für Hämatopathologie Hamburg, MVZ Onkologie Georgsmarienhütte, Klinikum Bremen-Ost, Johannes Wesling Klinikum Minden, Asklepios Klinikum Harburg	Ärzte, Kooperationspartner, externe Mitarbeiter von Krankenhäusern
7.9.2020	1 / Jahr	WRAP UP Hämatologie  WRAP UP Onkology  Inkl. virtueller GCP Aufbaukurs	Onkologisches Zentrum  Prof. Dr. Frank Griesinger	- Klinikum Osnabrück GmbH  - EV. Diakonie-Krankenhaus Bremen	Ärzte, Kooperationspartner, externe Mitarbeiter von Krankenhäusern
30.09.2020	1 / Jahr	EXPERTENGESPRÄCH Update WCLC 2020	Onkologisches Zentrum / Lungenkrebszentrum  Prof. Dr. Frank Griesinger	Universitätsklinikum Münster, Asklepios Klinikum Harburg, Klinikum Osnabrück GmbH, Johannes Wesling Klinikum Minden, Klinikum Bremen-Ost, Institut für Hämatopathologie Hamburg, Clemenshospital Münster, Paracelsus-Klinik Osnabrück, Mathias-Spital Rheine	Ärzte, Kooperationspartner, externe Mitarbeiter von Krankenhäusern
Aufgrund von Corona nicht stattgefunden	1 /Jahr	MIC-Workshops  (MIC: Minimal – invasive – Chirurgie)	Oldenburger Brustzentrum Pius-Hospital, Gynäkologisches Krebszentrum Oldenburg	Oldenburger Tagesklinik	Ärzte, Kooperationspartner, externe Mitarbeiter von Krankenhäusern

04.03.2020	4 / Jahr  CC interne Fortbildung  2x aufgrund von Corona ausgefallen	Luftnot aus pneumonologischer Sicht	Frau Dr. Prenzel		Interne Mitarbeiter
09.09.2020	4 / Jahr  CC interne Fortbildung  2x aufgrund von Corona ausgefallen	Abskopaler Effekt – eine neue Verschwörungstheorie?	Herr Dr. Willborn		Interne Mitarbeiter

### **Darstellung der Maßnahmen zum strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Onkologischen Zentren**

(§ 2 Nr. 3 S. 3 lit. f) Anlage 2 Zentrums-Regelungen)

#### **Im Tumorzentrum Weser Ems erfolgt ein Austausch im Rahmen der Vorstandssitzungen und der regelmäßigen Fortbildungsmaßnahmen**

Im Tumorzentrum Weser-Ems e.V. tauschen sich auf regionaler Ebene Ärztinnen und Ärzte aller Fachgruppen, die sich mit der Behandlung bösartiger Erkrankungen befassen.

Zielsetzung:

- Bestmögliche Behandlung aller Krebspatienten
- Mehr staatliche Förderung der Krebsforschung
- Optimale psychosoziale Betreuung für alle Betroffenen
- Stärkung von Prävention und Früherkennung
- Förderung der Rehabilitation

#### **Aufgaben**

- Organisation von Fortbildungen für die Ärzteschaft
- Unterstützung von Forschungsprojekten
- Einrichtung interdisziplinär kooperierender Arbeitsgruppen
- Finanzierung der psychologischen Krebsberatungsstelle
- Verbesserung der häuslichen Pflege schwerkranker Tumorpatienten in Verbindung mit einer Sozialstation
- Informationsangebote für Betroffene und Interessierte

## **Angebote**

- Expertenrat für jeden Arzt, der Tumorpatienten behandelt
- Enge Zusammenarbeit mit dem Epidemiologischen Krebsregister Niedersachsen (EKN) und dem Klinischen Krebsregister Niedersachsen (KKN)
- Unterstützung und Förderung von Pflegenden und anderen Helfern in ihrer Arbeit
- Kooperation mit den Selbsthilfegruppen
- Kooperation mit der universitären Medizin in Oldenburg

## **Wrap up**

Diese überregionale Fortbildungsveranstaltung (Region Oldenburg, Bremen, Osnabrück) informiert jährlich über die Neuerungen in der Hämatologie und Onkologie. Inhalte sind Therapieentwicklungen in der Chirurgie, Strahlentherapie, Chemotherapie und Immuntherapie und die Vermittlung neuer Behandlungsstandards in der Region.

Ebenso werden die Ergebnisse der Konferenzen wie ASCO, EHA; DGHO, St. Gallen Breast Center Conference, ESMO, ICML, WCLC etc. diskutiert, welche erhebliche Auswirkungen auf die Therapiealgorithmen haben können.

## **Expertentreffen**

Im regelmäßigen von der Onkologie des Pius-Hospitals ausgerichteten „Expertentreffen“ erfolgt ein Austausch über Therapiestandards, insbesondere mit dem Fokus auf neue Medikamente.

Die niedergelassenen Onkologen der Region sowie Vertreter der Krankenhäuser der Universität Münster, Johannes Wesling Klinikum Minden, KRH Klinikum Siloah, Medizinische Hochschule Hannover, Asklepios Klinikum Harburg, LungenClinic Grosshansdorf, Klinikum Bremen Ost, Klinikum Wilhelmshaven gGmbH, Mathias Spital Rheine, Klinikum Osnabrück, Paracelsus-Klinik Osnabrück nehmen an diesem Treffen teil.

## **Tagung Thorakaler Tumore (3T)**

Die „Tagung Thorakale Tumore“ wurde erstmals vor neun Jahren von dem Koordinator des Cancer Centers, Herrn Prof. Griesinger, 2004 ins Leben gerufen und findet im Rotationssystem zwischen dem Pius-Hospital, der Universität Göttingen, der Medizinischen Hochschule Hannover und dem St. Josef Hospital in Rheine, Nordrhein-Westfalen statt.

Ziel der Veranstaltung ist die Diskussion der aktuellen und kommenden Neuerungen in Diagnostik und Therapie thorakaler Tumore und die Vermittlung von Neuerungen in der Region mit dem Fokus auf Niedersachsen.

## **NOWEL**

NOWEL wurde als GbR vom Pius-Hospital und der Hämatopathologie Hamburg gegründet mit dem Ziel, im Rahmen eines integrierten Versorgungsvertrages eine umfassende genetische Testung aus dem Blut zu Erstattung zu bringen. Inzwischen sind dem Netzwerk 90 Praxen und Krankenhäuser beigetreten, die nicht nur liquid biopsy, sondern auch Gewebediagnostik im Rahmen von NOWEL durchführen. Die Zielsetzung des Netzwerks ist, auf höchstem Niveau die molekulargenetische Diagnostik von Patienten mit Lungenkarzinom zu gewährleisten, die Ergebnisse interdisziplinär (d.h. Onkologe, Pathologe, Molekularpathologe) in einem Tumorboard zu besprechen und die optimale Therapie für den Patienten aufgrund der genetischen Befunde im Tumor zu definieren und zu empfehlen.

Das Lungenkarzinom ist eine heterogene Erkrankung, etwa 25 Prozent aller Patienten mit Lungenkarzinom tragen genetische Veränderungen (Veränderungen des Erbgutes nur im Tumor), die einer zielgerichteten Therapie zuführbar sind. Diese zielgerichteten Therapien sind wie ein „Schlüssel–im-Schloss“-Prinzip: Sie sind deutlich effektiver und erheblich nebenwirkungsärmer als die bekannten Chemotherapien. Diese neuen, zielgerichteten Medikamente sind aber nur wirksam, wenn die entsprechende genetische Veränderung im Tumor vorhanden ist.

Bei etwa 30 Prozent aller Patienten mit Lungenkrebs reicht das Gewebematerial für eine umfassende genetische Analyse nicht aus, so dass in diesen Fällen eine erneute Gewebeentnahme notwendig wäre. Diese ist in der Regel mit einem invasiven, d.h. operativen Verfahren verbunden, das mit Nebenwirkungen einhergehen kann. Daher sind minimal invasive Verfahren, wie eine einfache Blutentnahme, in dieser Situation sehr attraktiv, vermindern sie doch die Notwendigkeit eines erneuten Eingriffes und damit potenziell Nebenwirkungen. Die zweite Gruppe besteht aus Patienten, deren Tumor eine genetische Veränderung aufweist. Wie unter einer antibiotischen Therapie können auch in Tumoren Resistenzen entstehen, die man mit molekularen Verfahren erfassen kann und die zu einem Wechsel der zielgerichteten Therapie führen können. Um diese Resistenzmechanismen zu erfassen, ist es in der Regel notwendig, erneut eine Tumorbiopsie zu entnehmen – mit allen potenziellen Nebenwirkungen. Auch hier bietet sich eine sog. liquid biopsy an, mit der man in vielen Fällen eine erneute Gewebebiopsie vermeiden kann. Die liquid biopsy hat bei Patienten mit Metastasen (Tochtergeschwulste) eine Sensitivität von über 80 Prozent, d.h. bei 80 Prozent der Patienten kann tatsächlich auf eine erneute Biopsie verzichtet werden.

Das Register ist als prospektives Register angelegt, d.h. die Datenerhebung erfolgt kontinuierlich während der Behandlung der Patienten.

## **Forschungstätigkeiten**

### **Nennung der wissenschaftlichen Publikationen, Leitlinien und Konsensuspapiere, an denen das Zentrum mitarbeitet**

(§ 2 Nr. 3 S. 3 lit. g)-i) Anlage 2 Zentrums-Regelungen)

Leitlinien und Konsensuspapiere machen unter anderem die Vereinheitlichung der medizinischen Diagnostik und Therapie sowie die Weiterentwicklung der Behandlung bei Krebserkrankungen möglich. Dieser Ansatz wird auch vom Pius-Hospital unterstützt, indem sich Mitarbeiter an der Weiterentwicklung der Leitlinien und an der Veröffentlichung von wissenschaftlichen Publikationen beteiligen.

Darüber hinaus sind die Krebszentren an einer Reihe von Forschungsaktivitäten im Rahmen der Universitätsmedizin Oldenburg und insbesondere dem Department Versorgungsforschung beteiligt.

Eine Übersicht der Forschungsaktivitäten wird auf der Homepage des Pius-Hospitals zur Verfügung gestellt (<https://www.pius-hospital.de/krebszentren/cancer-center/Forschungsaktivitaeten>).

- Cancer Center Forschungsaktivitäten wissenschaftliche Publikationen
- Cancer Center Forschungsaktivitäten Leitlinien
- Cancer Center Forschungsaktivitäten Studien